

**IHR WEG ZU UNS
HAT SCHÖNE FOLGEN!**

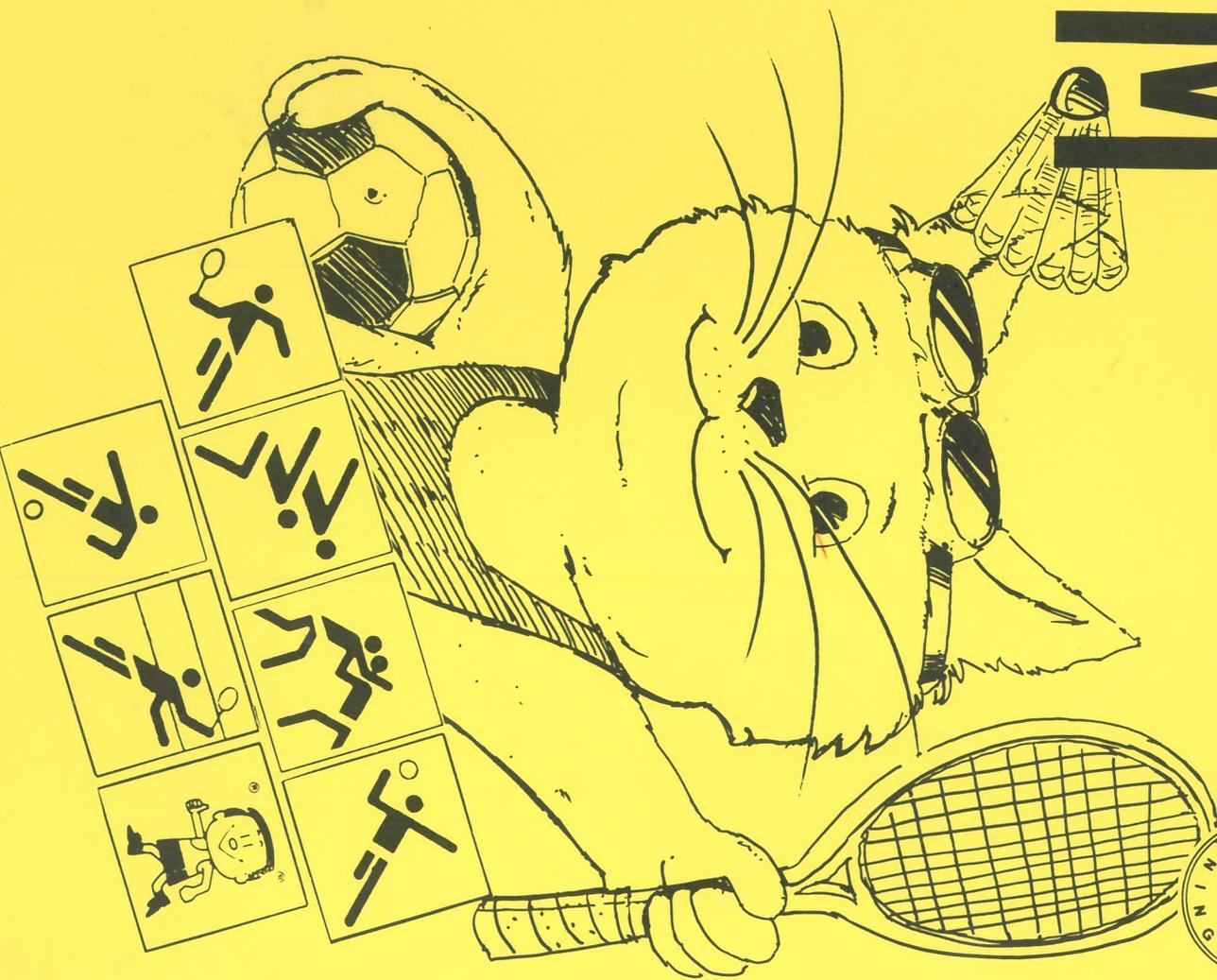


DER FRISSEUR BEI DEM PREIS UND LEISTUNG STIMMT!

SALON KLEIN
HAIR - STYLING

7030 Böblingen · City-Center
Tel. 0 70 31 / 22 32 32 · 22 89 44
7044 Ehningen · Königstraße 39
Telefon 0 70 34 / 71 75

MUSKELKATER
TSV
EHNINGEN





Die KREISZEITUNG ist täglich meine erste Informationsquelle. Lokale Informationen und der Sportteil finden dabei mein besonderes Interesse. Die große lokale Zeitung kann ich nur empfehlen.

Friedrich

Baiter

Vieljähriger Funktionär
des TSV Ehningen
und überzeugter Leser
der

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache
Termine
Totengedenken
Neues vom Muskelkater
Wir gratulieren
Vereinsjugend

Berichte aus den Abteilungen

Badminton
Breiten- und freizeitsport
Fußball
Schwerathletik
Schwimmen
Tennis

Vorstand und Abteilungsleiter
Leserzuschriften

Impressum:

Herausgeber : TSV Ehningen 1914 e.V.; Redaktionsleitung: Gerlinde Barth;
Erscheinungsweise : zwei Mal jährlich; Druck : Schlechtsche Druckerei
Böblingen;
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe : 30.09.1992.
Der Muskelkater' ist eine kostenlose Informationsschrift für die
Vereinsmitglieder. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung des Vorstandes wieder.

KOMPETENZ FÜR EINE
BESSERE ZUKUNFT
KREIS
ZEITUNG

Wie haben sich beide Seiten geärgert : Der betreffende Berichterstatter, der ein paar Tage später seinen gestrafften oder soll ich gar sagen "zensierten" (?) Bericht las, der seiner Meinung nach unsinnig zusammengekürzt wurde oder derjenige, der auf dem Rathaus jeden Montag diese "Zensierarbeit" erledigen darf (ich möchte diesen Job nicht haben!). Zu verstehen sind alle Parteien. Fehler sind nie auszuschließen. Wie ist dieses Problem zu lösen? Welches sind die Kriterien für einen Bericht, für Wettkampfergebnisse, damit sie aktuell im Mitteilungsblatt erscheinen?

Der Gemeinderat hat hierfür vor ein paar Jahren Richtlinien erlassen. Zur Zeit gibt es einen Arbeitskreis, der sich ebenfalls mit dieser Thematik befaßt. Probleme, Kürzungen, Auseinandersetzungen sind aber noch nicht ausgeräumt.



Gerlinde Barth

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!

T E R M I N E	- - -	T E R M I N E	- - -
19. Juli	5. Ehninger Rad-Rundfahrt		
26./27. Juli	Würm-Schönbuch-Turnier (Fußball)		
6. August	TSV Ehningen - VfB Stuttgart A-Jugend		
28./29. August	24-Stunden-Schwimmen		
30. August	Schönbuch-Cup (Handball)		
20. September	Klaiber-Pokal (Schwimmen)		
14. November	2. Gymnastikmarathon		
5. Dezember	Nikolausball		

*Sind Sie umgezogen? Haben Sie die Bank gewechselt?
Es gibt nichts Schlimmeres in einer Mitgliederkartei, als überholte
Daten! Geben Sie daher bitte neue Anschriften oder Kontonummern
schnelstens der Geschäftsstelle bekannt. Besten Dank!*



sehme

Ihr Familienbäcker

Böblinger Str. 42 · 7044 Ehningen · Tel. (0 70 34) 6 50 90 · Fax (0 70 34) 34 61

UNSER VORSORGEPAKET HAT AUCH FÜR SIE ZWEI ATTRAKTIVE SEITEN

Wer vorwärts blickt, legt was zurück. Für die Ausbildung der Kinder, die Sicherung des Lebensstandards, für finanzielle Notfälle oder für ein sorgenfreies Leben im Ruhestand. Unser **S**-Vorsorgepaket enthält alles für Ihre private Vermögensplanung.

Das **S**-Vorsorgepaket bringt Ihr Vorsorgekapital zum Wachsen. Und mit dem **S**-Renta-Plan können Sie die Früchte

Ihrer Vorsorge ernten, z.B. durch ein zweites monatliches Zusatzentkommen. Sprechen Sie mit uns, wenn's um Ihre private finanzielle Vorsorge geht. Wir sind Ihr kompetenter Partner.

Kreissparkasse Böblingen
Bereichsweigstelle Ehningen
Am Marktplatz 1



Wir
gedenken
unserer
Toten

Karl Bader
Norbert Heckmann

Vogt + Huber

BAUWERKSABDICHTUNGEN

Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit nach DIN 18 195
Abdichtungen von Naß- und Duschräumen nach DIN 18 195
Abdichtungen gegen Oberflächenwasser

Vogt und Huber

Bauwerksabdichtungen 7044 Ehningen
Gartenstraße 14 Telefon (0 70 34) 74 97

Im Verein
ist Sport
am
schönsten
fit mit



bringt Qualität!

ESSIG – SENF – SAUERKONSERVEN

Schwabenstolz Hubel & Co. KG
Böblinger Straße 32, 7044 EHNINGEN
Telefon (0 70 34) 50 31

Au, mein Muskelkater!

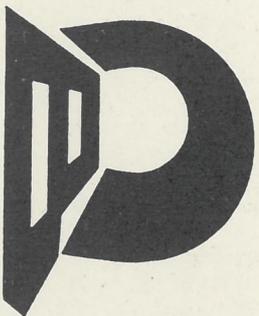
Falls du nicht gerade schlafst, bewegst du dich so gut wie ständig. Da kannst du dir vorstellen, welche Schwerarbeit deine Muskeln leisten. Das benötigt viel Kraft. Diese Kraft oder Energie entsteht durch Verbrennung von aufgenommener Nahrung. Bei dem Wort Verbrennung brauchst du nicht zu erschrecken. Das ist nur die wissenschaftliche Beschreibung für die Umwandlung von Nahrungsbestandteilen, meist Glukose in gespeicherter Form, und Sauerstoff in Energie. Die biologische Verbrennung in unserem Körper hat aber einiges mit einem richtigen Feuer gemeinsam: Bei den Verbrennungen wird Wärme frei. Das erklärt, weshalb dir bei kalter Witterung warm wird, wenn du auf und ab hüpfst oder sonstwie deine Muskeln bewegst. Verbrennungen können nur bei ständiger Sauerstoffzufuhr stattfinden. Das Feuer nimmt den Sauerstoff aus der Luft. Du atmest ihn ein, und mit deinem Blut wird er dann zum Verbrennungsort, zum Beispiel zu den Muskeln, geliefert. Je größer die Muskelanstrengung, desto mehr Sauerstoff ist nötig. Dein Herz muß rascher

pumpen und die Lungen intensiver arbeiten. Daher mußt du so keuchen und schnaufen. Wer sich nicht viel bewegt, und die meiste Zeit nur herumsitzt, kann keine gute Kondition haben. Bei ungewohnter Anstrengung sind

untrainierte Muskeln dann schnell überfordert. Sie verkrampfen sich. Die Verkrampfung erschwert wiederum die Sauerstoff liefernde Durchblutung. Eine ständige Durchblutung ist aber, wie schon erwähnt, notwendig, um die bei der Verbrennung anfallenden Schlacken abzutransportieren. Geschieht das nicht, reagiert der Muskel mit schmerzhafter Ermüdung. Das ist ein möglicher Grund des Muskelkaters. Ein Muskelkater kann auch durch Überdehnung untrainierter, schwacher Muskelfasern entstehen.

Wer dem Muskelkater vorbeugen will, trainiert seine Muskeln mit Sport und Spiel. Dabei sollten die Muskeln stets langsam aufgewärmt werden, das heißt, man beginnt Sport und Spiel nicht wie Bobbi mit aller Kraft und Gewalt, sondern man läßt es langsam angehen. Wer sich dennoch einen Muskelkater holt, behandelt ihn am besten mit Ruhe, Wärme und leichten Massagen, die den Schmerz lindern und die Durchblutung fördern.





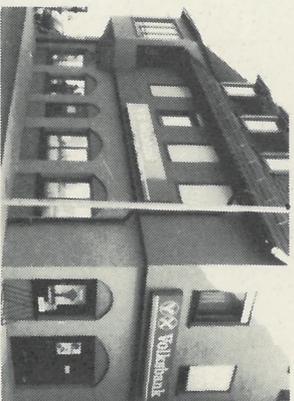
C. Baresel GmbH u. Co.

Natursteinwerk Ehningen

Natursteine für den
neuzzeitlichen Straßenbau

Volksbank Böblingen AG

ZWEIGNIEDERLASSUNG EHNINGEN

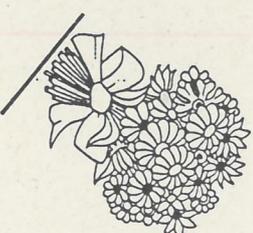
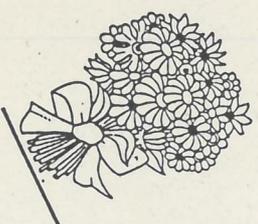


Bequem in Ehningen bieten wir unseren Kunden
den AllfinanzService einer der großen Volksbanken im Lande.



W I R G R A T U L I E R E N
unseren Mitgliedern
die im 1. Halbjahr 1992 Geburtstag
feierten

zum 65. Geburtstag	Karl Schlegel
zum 72. Geburtstag	Otto Kissel
zum 77. Geburtstag	Friedrich König
zum 78. Geburtstag	Eugen Bengel
zum 79. Geburtstag	Paul Kimmeler
zum 82. Geburtstag	Rudolf Kobza
zum 83. Geburtstag	Hermann Fritz Walter Scharff
zum 85. Geburtstag	Karl Nass



fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband

**sanitär
heizung
klima**

Wir bilden aus

Zukunftsbetriebe
Wasser, Wärme, Luft
Moderne Technik
für unsere Umwelt

Das was zählt zählt

Jäger

Wilhelm Jäger
Gas- und Wasser-Installateurmeister
Im Letten 3 · 7044 Ehningen
Tel. 0 70 34/73 59

Tennis : Sonderaktion

T A L E N T S U C H E

Zusammen mit Daviscup-Teamchef Niki Pilić startet Pro Kennex diese Saison eine Aktion für jugendliche Tennisspieler/innen. Ab sofort vergibt der Rackethersteller über den Sportfachhandel 1000 Ausstattungsverträge zu Sonderkonditionen an talentierte jugendliche. Jede/r jugendliche unter 18 Jahre, der gerne Tennis spielt, kann sich bewerben. Weitere Informationen gibt es bei ASF Pro Kennex, Alexandra Boneff-Beck, Walchenseepplatz 2, 8000 München 9000 , Telefon 089/65 14 4 64.



Bei der Gratulation sollte man standfest bleiben.

Einsendeschluß ist de 30. August 92.
BZ/sifi -z-

V E R E I N S J U G E N D

Hallo TSV-Jugend,

im März fand zum ersten Mal eine Vereins= Jugendversammlung des TSV statt. Es war toll, daß sich fast 40 Jugendliche aus den einzelnen Abteilungen die Zeit nahmen, zu der Versammlung zu kommen. Auch der Vereins= prääsident besuchte die Versammlung.

Als erster Tagesordnungspunkt wurde die Jugendordnung ausführlich besprochen und von den jugendlichen angenommen. Mit in Kraft treten dieser Verordnung verwaltet sich die TSV-Jugend eigenverantwortlich.

Bei den anschließenden Wahlen stellten sich erfreulicherweise viele Jugendliche freiwillig zur Verfügung, ein Amt zu übernehmen.

Gewählt wurden :

Jugendleiter :	Werner Kuppinger
Stellverteter:	Dennis Richter
Jugendsprecher:	Martin Drasch jun
Kassenwart :	Eric Sauerborn
Beisitzer für 2 Jahre :	Aydin Saran
	Andrea Schmid
Beisitzer für 1 Jahr :	Jürgen Kallab
	Alexandra Hiller

Termine für geplante Veranstaltungen und Aktivitäten werden vom Jugendvorstand ausgearbeitet und bekanntgegeben.

Britta Hoffmann

Abteilung Badminton

Am 15.12.91 fand unsere Weihnachtsfeier in der 'Villa Rustica' statt. Trotz einiger organisatorischer Mängel, die dann durch Improvisation wieder ausgeglichen wurden, kann die Veranstaltung als gelungen angesehen werden. Sowohl Teilnehmerzahl als auch Stimmung waren zufriedenstellend bis prima, so daß die einhellige Meinung vorherrschte, so etwas zur Tradition werden zu lassen.

Die Jahreshauptversammlung brachte zwei neue Gesichter in den Abteilungsvorstand: Dennis Richter als Jugendleiter und Veronika Sabbeck als Beisitzerin, die damit die Zahl der Frauen im Vorstand um 100% auf zwei erhöhte.

Die Spielsaison 91/92 ist beendet und für die beiden Mannschaften stellt sich der Saisonabschluß recht unterschiedlich dar. Während die erste Mannschaft einen passablen dritten Platz in der Kreisliga erreichte, landete die zweite durch Personalprobleme geplatzt auf dem letzten Platz der Kreisklasse.

Für die kommende Saison sind die Ziele schon gesteckt:

Die zweite will eine deutliche Verbesserung des Resultats erzielen. Die erste wird bemüht sein das Erreichte zu erhalten, da uns mit Frank Zwirner einer unserer besten Spieler verlassen hat und unsere Nummer Eins, Volker Hitzfeld, auch nicht mehr für eine regelmäßige Teilnahme an den Spielen garantieren kann. Somit ist zumindest teilweise ein Neuaufbau der ersten Mannschaft angezeigt.

Wir werden die Zeit bis zum Saisonstart im September nach Kräften nutzen um dieses Unterfangen gelingen zu lassen.

Die Vereinsmeisterschaften, die am 27.3.92 stattfanden, brachten keinerlei Überraschungen. Bei den Damen siegte Ulrike Maier wieder deutlich vor Carolin Lehmborg und Pia Paal. Bei den Herren waren im Endspiel immerhin drei Sätze nötig, bis wie in den Vorjahren Volker Hitzfeld als Meister feststand. Die weiteren Plätze belegten Andreas Richter, Thomas Maier und Bernhard Volkeri.

Bedauerlicherweise konnten einige Spieler diesen Termin nicht wahrnehmen, was das Ergebnis zumindest auf den mittleren Plätzen etwas verfälschte.

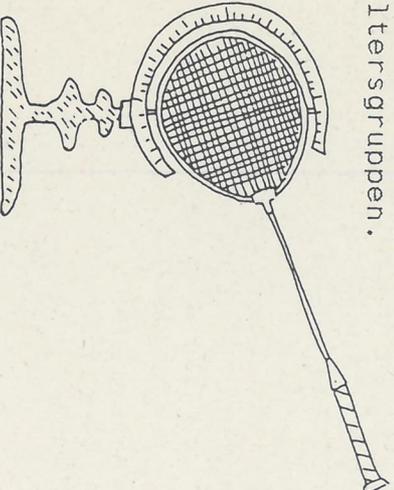
Erfreulicherweise konnten wir einige Neuzugänge verzeichnen, so daß sowohl die Mitgliederzahl etwas angestiegen ist, als auch für die Mannschaften der Spieler=nachschub vorerst gesichert scheint.

Auch im Jugendbereich ist die Entwicklung nach einer gewissen Flaute wieder positiv, besonders bei den 10 -12 jährigen.

Dies soll jedoch nicht bedeuten, daß wir hier an unsere Kapazitätsgrenze gelangt sind, weiterer Zuwachs ist durchaus willkommen. Dies gilt auch für andere Altersgruppen.

Hier noch ein Beitrag zum Thema "Weltbild" eines Badmintonspielers.

Andreas Richter



Abteilung Breiten- und Freizeitsport

Die Abteilung Breiten- und Freizeitsport des TSV Ehningen bietet allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern ein breites Sportangebot. Aber nicht nur die Sportstunden finden großen Anklang, auch die gemeinsamen Unternehmungen der einzelnen Gruppen sind bei den Teilnehmern sehr beliebt. Natürlich ist die Fitneß wichtig, aber die fröhlichen Stunden werden bei uns "Groß" geschrieben. Hier nun einige Beispiele der Sportgruppen über ihre Aktivitäten außerhalb der wöchentlichen Sportstunden.

Jazzgymnastik

Die Jazzdamen trainieren das ganze Jahr über für ihre Auftritte und sind deshalb weit über Ehningen hinaus bekannt. Ein besonderer Höhepunkt war im vergangenen Jahr der Auftritt bei der "Landesgymnastrada" in Ludwigsburg. Um wieder Kräfte zu sammeln, trifft man sich oft zum Pizza-Essen.

Faustball

Die Faustballfreunde zeigten beim Jedermannschießen, daß sie nicht nur mit dem Ball umgehen können. Hüttenabende bei Wanderungen sind - so wird geflüstert - grandios. Damit die Allgemeinbildung nicht zu kurz kommt, führte letztes Jahr ein Ausflug nach Creglingen bei Rothenburg ob der Tauber. Wollen Sie wissen wie die Abende verliefen? Fragen Sie doch in der dortigen Juhe (= Jugendherberge) nach.

Damengymnastik

Fürs Festen bekannt, ist die Mittwochsgruppe. Unzählige Geburtstage werden das ganze Jahr über gefeiert. Ein Ausflug an den Chiemsee artete zu einer schweißtreibenden Wanderung aus. Doch waren dann alle Plagen beim Bauerntheater am Abend und beim Frühschoppen am nächsten Morgen vergessen. Im November war zur Abwechslung Kultur angesagt: Eine Operettenaufführung in der Kongreßhalle I - und Mann (?) Frau (?) ist sich einig, daß war nicht das letzte Mal.

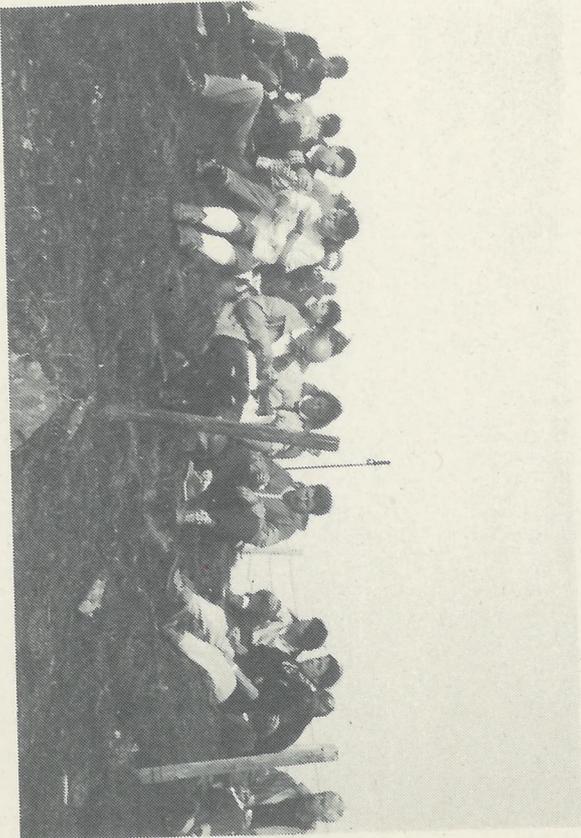
Volleyball für Jedermann/Jedermann

Alles was los ist, zu erzählen, wäre abendfüllend. Doch der Renner der vergangenen Saison war ein Gastspiel in Ungarn. Neue Kontakte wurden geknüpft, und wer möchte nicht noch einmal dorthin. Neugierig geworden? Einfach in unsere Sportstunde mal reinschauen und mitmachen.

Ski- / Fitneßgymnastik

Seit 10 Jahren sind die Skiausfahrten nach Bekanntgabe des Reiseziels in Null-Komma-Nix ausgebuht (es wird gemunkelt, daß es auch schon vorher ...). Viele bekannte Skigebiete wie Ischgl, Hochgurgl, Montafon, Arlberg, usw. belohnen den Muskelkater und den Schweiß für die Anstrengungen während der Gymnastikstunde. Beim Apres-Ski kann die Kondition nochmals unter Beweis gestellt werden (wird auch im TSV-Vereinsheim geübt). Sommerpause gibt es bei der Fitneßgymnastik nicht. Nicht-Urlauber erkunden mit dem Drahtesel die Umgebung, denn so mancher

kennt sich in der Ferne besser aus als im eigenen Ländle.



Die Sportabzeichenteilnehmer feiern alljährlich ihren ganz persönlichen Erfolg zusammen mit der Männersportstunde und der Fitnebgymnastik bei einem feucht-fröhlichen Grillfest auf dem Wengertsberg. Im Herbst wird gewandert. Obwohl die Bergwandertouren so manchen Schweißtropfen kosten, waren die dabei liegenden Gipfel keinem zu hoch. Der abendliche Hüttenzauber darf natürlich nicht fehlen.

Haben Sie vielleicht Lust bekommen, bei der einen oder anderen Gruppe einzusteigen? Breitensport ist für alle da!

Marlene Metzger

Abteilung Fußball

Auf ein ganz besonderes Jubiläum konnte vor kurzem die Fußballabteilung zurückblicken. Seit nunmehr 10 Jahren besteht zwischen den Ehninger Fußballern und dem Friseursalon Klein eine sehr kooperative und erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Trikotwerbung. Aus diesem erfreulichen Anlaß konnte sich die Abteilungsleitung vor kurzem beim Firmeninhaber und Friseurmeister Rudolf Klein herzlich für diese besondere Unterstützung bedanken. In den vergangenen 10 Jahren der Werbepartnerschaft konnte sich die 1. Mannschaft stets in der Bezirksliga behaupten und schaffte sogar zwei Mal den Aufstieg in die Landesliga. Genauso positiv verlief auch die Entwicklung des Salons Klein. Neben dem Stammhaus in Ehningen in der Königstraße 39 wurde im City-Center Böblingen ein zweiter Salon eröffnet, der sich ebenfalls einer großen Beliebtheit erfreut. Um auch einmal anderen interessierten Firmen die Möglichkeit zur Trikotwerbung im Ehninger Fußball zu geben, wurde anlässlich des 10-jährigen Jubiläums zwischen Herrn Rudolf Klein und der Abteilungsleitung übereinstimmend vereinbart, eine Veränderung vorzunehmen. Bereits seit Beginn der Rückrunde spielt unsere 2. Mannschaft und die Reserve in Trikots der Firma Sport Sehner aus Herrenberg. Die 1. Mannschaft wird ab der neuen Spielrunde in der Trikot des Holzwerkes Keck dem runden Lecker nachjagen. Die Abteilungsleitung darf sich für das Engagement der beiden Firmen auch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bedanken.



von links nach rechts :
Friseurmeister Rudolf Klein, Abteilungsleiter Horst Riethmüller, Steffen Rathke von der Geschäftsleitung des Holzwerkes Kock, Siegfried Muschko, Mitinhaber der Firma Sport Sehner

Wegweisend für andere Firmeninhaber wird auch das weitere Engagement des Friseur= salons Klein im Bereich der Bandenwerbung in Ehningen sein. Die Bandenwerbung erfreut sich inzwischen einer großen Beliebtheit, da sie die zahlreichen Zuschauer unmittelbar anspricht.

Die Fußballabteilung wäre nicht die Fußballabteilung, wenn nicht auch in 1992 zahlreiche Veranstaltungen und Angebote anstehen würden, aus dem sich jeder Interessierte, egal ob aktiv oder passiv, etwas aussuchen kann. Nachdem der Fasching und der Rosenmontagsball sowie die Ehninger Ortsmeisterschaften für reine Freizeitmann= schaften bereits der Vergangenheit dieses Jahres angehören und somit zahlreich Arbeitsstunden geleistet wurden, gehen die

aktiven Mannschaften nach der Spielrunde erst einmal in einen erholsamen Kururlaub. Die 1. Mannschaft wird Anfang Juni die Insel Ibiza unsicher machen, während die 2. Mannschaft und die Reserve ein ganz neues Urlaubsziel im Osten Europas, nämlich Ungarns Hauptstadt Budapest, erkunden werden. Sicherlich werden alle Beteiligten herrliche Urlaubstage verbringen können. Kaum zurück, geht es dann wieder mit einer Veranstaltung weiter, denn das Pfingstfest steht heuer wieder einmal an, wobei es gilt den Hauptverein zu unterstützen. Auch dieses Jahr werden wir zusammen mit unseren Senioren hierbei insgesamt 70 Personen im Einsatz haben.

Am 13. Juni steht dann der alljährliche Ausflug an, der uns in die nähere Umgebung führt.

Im Rahmen des Ehninger Ferienprogramms bieten wir am 19. Juli der gesamten Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Teilnahme an der 5. Ehninger Rad-Rundfahrt.

Am 25./26.7. tragen wir in Ehningen das Würm-Schönbuch-Turnier aus, an dem zahlreiche Nachbarvereine teilnehmen werden. Einer der Höhepunkte im sportlichen Bereich wird am 06. August das freundschaftsspiel zwischen unserer 1. Mannschaft und der A-Jugend des VfB Stuttgart sein. wobei unser ehemaliger Jugendspieler Holger Bittmann nach langer Zeit wieder einmal als Spieler beobachtet werden kann.

Im gesellschaftlichen Bereich geht es im September weiter mit der Ausrichtung des 5. Ehninger Flohmarktes, bevor dann mit der Eröffnungsfeier des S-Bahn-Halts Ehningen am 26./27. September nochmals eine große Veranstaltung der Einwohnerschaft angeboten wird.

Horst Riethmüller

Abteilung Ringen

Trainingsaufenthalt in Leipzig

Um für die neue Saison gerüstet zu sein, wird in der Pfingstwoche ein Trainingslager in Leipzig stattfinden. Der Ringer Silvio Rachwalski machte durch seine guten Beziehungen dieses Vorhaben möglich.

Trainer Wolfgang Ringler war von Anfang an hell begeistert und wird sicherlich die passenden Trainingseinheiten finden.

Zum Abschluß des Trainingslagers ist ein Freundschaftskampf gegen den SC Leipzig geplant.

Kooperation Schule - Ringen

Nach dem positiven Verlauf im vergangenen Jahr wollen wir auch 1992 wieder eine Kooperationsaktion Schule - Ringen durchführen.

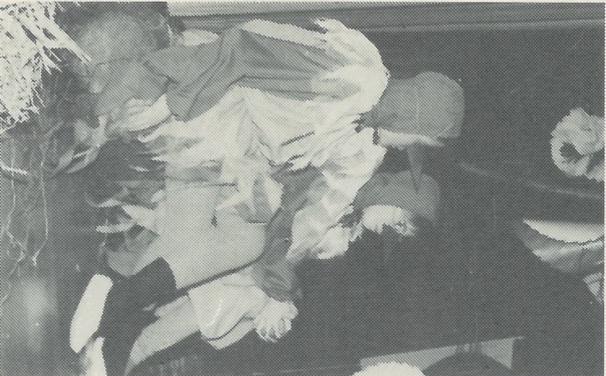
Startschuß : September 1992

nähere Information : Werner Schmid
 Lerchenweg 8
 7044 Ehningen
 07034 / 8254

Roland Pflieger



Abteilung Schwimmen



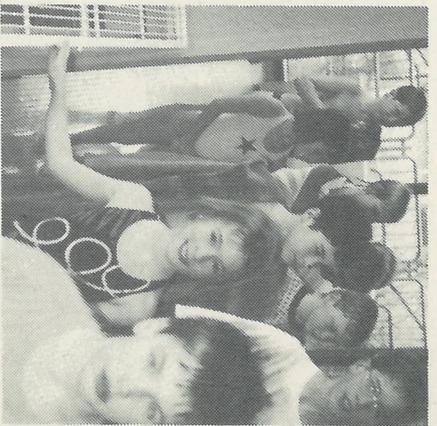
Das Jahr 1991 wurde abgeschlossen mit unserer Jahresabschlussfeier; ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen umrahmt mit einem Programm der aktiven Schwimmer. Die einstudierte Vogelhochzeit von Katja Dittmar und die selbstgeschneiderten Vogelkostüme (Made in Malaysia von Ellen Fessele) verzauberten die Besucher in eine vorweihnachtliche Stimmung. Jiri Koschel erzählte eine kleine Geschichte und das Ende der Geschichte war, daß unser Vorstand auf dem Tisch stand um einen aufgehenden Mond zu kennzeichnen, Herr Heinzmann als mächtiger Nachtvogel - die Arme kreisend - über die Bühne schwebte, Manfred Selig sich als ein junger Wandersbursche wiedergab, Herr Rudolf Kühle als Elch durch den Wald schlich u.s.w... Anschließend wurden die Vereinsmeister 1991 vom Nikolaus geehrt. Dies waren 1991: Wiebke Holz, Anja Binder, Nadine Hofmayer, Birte Dittmar, Katja Dittmar, Petra Gronbach, Eike Holz, Wilhelm Jäger, Andreas Schöll, Jiri Koschel und Markus Tafel.

Kreismeisterschaften 1992: Gleich am Anfang vom neuen Jahr liefen die Vorbereitungen und Ausföhrungen der wichtigsten Wettkämpfe. Am 15./16. Februar fanden in Maichingen die Kreismeisterschaften statt. Trotz, daß Sündelfingen als starker Konkurrenzverein in unserem Kreis zählt, haben wir dennoch 22 Kreismeistertitel aus Maichingen mitgebracht. Kreismeister 1992 sind geworden:



5xWiebke Holz, 2xAnja Binder, 2xMarc-Stefan Lange, 5xEike Holz, Matthias Kilb, Martin Rapp, 2xJiri Koschel, 4xMarkus Tafel.

Unser Nachwuchs war in diesem Jahr auch schon sehr aktiv. In Gerlingen fand ein Vergleichswettkampf statt, bei dem es auch auf die Geschicklichkeit jedes einzelnen und nicht nur auf die Zeit ankommt, wie z.B. Kleiderschwimmen, durch Ringe tauchen usw.. Neben viele guten Plätzen erreichten wir auch den 1. Platz in der Mannschaftswertung und erhielten als Siegerpreis einen Fußball.



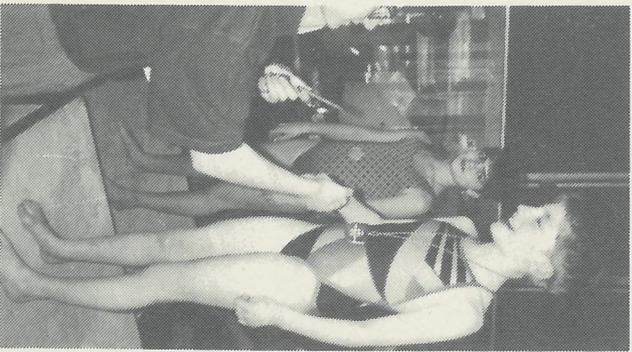
Einmarsch der Gladiatoren

Bezirksmeisterschaften:

Bei den Bezirksmeisterschaften sind wir bei der Anzahl der Meldungen etwas eingeschränkt. Es wird eine Zeit (Sollzeit) in jeder Disziplin vom Bezirk aus (Sollzeit) vorgegeben, welche der Schwimmer erreichen muß, um überhaupt an dieser Meisterschaft starten zu können. Ein jeder Schwimmer kann stolz sein, einen Platz unter den ersten 3 zu erreichen.

Dreifache Bezirksmeisterin wurde die neunjährige **Wiebke Holz** über 100m Brust (1:47,5 Min.), 50m Schmetterling (0:49,6 Min.) und 100m Lagen (1:43,2 Min.). Ihr großer Bruder **Eike** holte sich eine Goldmedaille über 100m Schmetterling (1:30,2 Min.). Den Vizemeistertitel erschwammen sich das Team **Mathias Kilb, Alexander Jäger, Eike Holz und Martin Rapp** in der 4x 100m Lagenstaffel. Bei der AK 20-Jugend belegte **Markus Tafel** über 100m Rücken den 2. Platz (1:06,0 Min.), Platz 3 über 200m Rücken (2:27,5 Min.) und **Jiri Koschel** holte in 4:41,6 Min. über 400m Freistil und über 100m Freistil in 0:57,4 Min. die Bronzemedaille.

Wiebke als Medaillensammlerin



Bestenliste
 Von unserem Bezirk gibt es eine Liste, in der die besten Schwimmer/-innen des Jahres 1991 festgehalten werden. Auch Ehrlingen ist in dieser Liste 17x vertreten:
 Eike Holz alleine schon 9x, Martin Rapp 4x, Alexander Jäger, Mathias Kilb und Sandra Rosenkranz jeweils 1x.

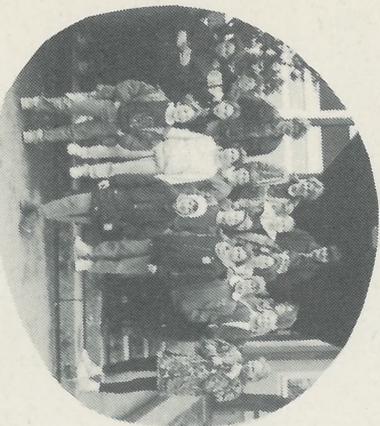


Jedes Wort hat seine Erklärung, so auch das Wort **K r a m p f**:

Protest der Muskelgewerkschaft bei totaler Überarbeitung, kann bis zum Generalstreik führen. Was besser an Land passiert, da sich der Arbeitgeber (Gehirn) da nicht noch aufs Überwasserhalten konzentrieren muß.

+++ Telegramm +++ Telegramm +++ Telegramm +++

Am 01.03.92 trafen wir uns um 15.30 Uhr und fuhren in Richtung Freudenstadt, um uns dort 5 Tage zu amüsieren. Wir wohnten in einer Jugendherberge, und nachdem die Betten alle verteilt waren und somit jeder ein Nachtquartier hatte, zogen wir los und erkundeten die Gegend. Ganz in der Nähe der Jugendherberge gab es ein Hallenbad, das Panoramabad. Also bot es sich an, daß man dort zwei Mal täglich schwimmen ging, morgens und abends. Alle schwammen mit recht großem Eifer und es gab kein Pardon, wenn eine Wende oder andere Dinge mal nicht stimmten. Doch nach der Anstrengung und dem Streß ließ es sich in der Dampfgrotte, dem Außenbecken, dem Whirlpool oder gar auf der Rutsche gut erholen. Aber Schwimmer brauchen nicht unbedingt Wasser um sich zu beschäftigen. Wir spielten noch eifrig Tischtennis und Mäxle. Außerdem haben wir noch einen Bauernhof besichtigt, auf dem es X Milchkühe gab. Ein ganz großer Renner war der Stadtbummel, denn da hatte jeder die Möglichkeit seine "Sticker-Sammlung" zu erweitern. Doch nicht nur Sticker waren in, sondern auch selbstgebastelte Frösche und Elefanten. Ziemlich ausgelastet und erschöpft, aber dennoch zufrieden kamen wir am 06.03. wieder heim mit dem Ergebnis: "Das können wir nächstes Jahr wieder machen".



Bericht: Nicole Dittmar

Terminvorschau:

"Unser Ulrich, wer kennt ihn nicht ? bei Wettkämpfen bekommt man ihn oft zur Sicht. Auf zwei Jubiläen kann er zurückblicken dieses Jahr, sein 10-jähriges als Abteilungsleiter im Januar schon war, am 11. August lassen wir die Sektorken knallen, da wird unser Ulrich ins 50. Lebensjahr fallen."



Jubiläum durfte unsere Schwimmermutter Eise Keller feiern. Für 15-jähriges Pommes frites machen, Hefekranz und Waffeln backen, usw. wurde Eise am Nikolausball geehrt.

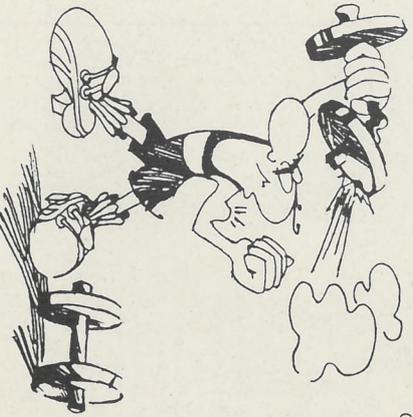


Auch gestaltet sie zusammen mit Erika Tafel das monatliche Trockentraining unserer Schwimmer(-innen).

24 Stunden-Schwimmen Wasserratten aufgepaßt !!!

Vom 28. bis zum 29. August findet ein 24-Stunden-Schwimmen anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Abteilung statt. Also an alle Leserinnen und Leser, sowie alle Schwimmerinnen: "Haltet Euch diesen Termin frei !!!"

Schwimmabteilung
C.Ullmann



Abteilung Tennis

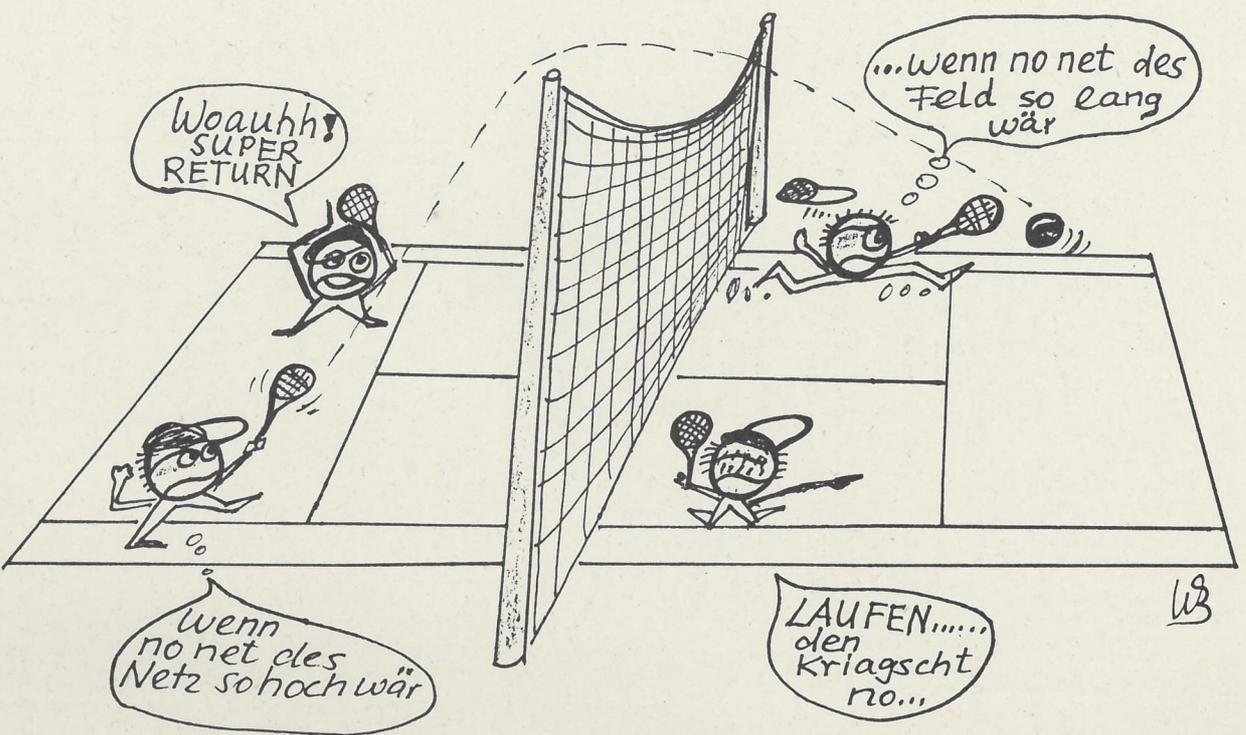
Tennisleute können sich im Prinzip nach der Uhren-Umstellung Sommer-/Normal- bzw. Winterzeit richten. Ende September ist die Freiluft-Saison zumeist vorbei und eine Art Tennis-Winterhalbschlag beginnt. Einige spielen in lockeren Gruppen Hallentennis, andere treiben Wintersport, spielen Schach oder Radio. Aber drei wichtige Ereignisse unterbrechen diesen Halbschlag:

1. Der Tennisherbstball : Abschluß der Saison und Rückschau.

Zum 25-jährigen Bestehen der Tennisabteilung haben sich die Organisatoren auch besonderes einfallen lassen. Neben üblichen Siegerehrungen, Tänzen bei guter Musik, usw. wurde diesmal eine Dia-Vorführung mit Bildern von Mitgliedern vor 25 Jahren gezeigt, welche manche gestandene Frauen und Männer ganz schön jung aussehen ließen. Lang ist es her und etwas Wehmüt über die unwiederbringlichen und schönen Zeiten kam auf. Ein weiterer Höhepunkt : die "RACKET - SINGERS" - Pop-Hits umgetextet zu launigen Persiflagen auf Tennisfans, Spieler und Begebenheiten.

2. Ereignis, die Jahreshauptversammlung :

Wichtig und notwendig um einen Verein bzw. eine Abteilung überhaupt am Leben zu erhalten. Bange Frage, wer stellt sich einer Wahl, übernimmt ein Amt, opfert seine Freizeit für andere und erntet oft genug weniger Lob als Kritik ? Nun es ging gerade mal wieder gut, trotz der enttäuschenden Teilnahme von 37 Personen (bei 420



Mitgliedern), so daß gerade noch Beschluß= fähigkeit festgestellt werden konnte. Die Hauptversammlung am 24.01.92 erbrachte die Zustimmung zu einer mabvollen, zur Finanzierung der neuen Plätze 3 und 4 notwendigen Beitragserhöhung sowie einen neuen Vorstand.

Der Ausschub setzt sich jetzt wie folgt zusammen : Werner Jakl, Jürgen Schöchlin (1. und 2. Vorsitzender), Dieter Wendlandt (Sportwart), Karin Baum (Jugendsportwartin), Michael Paech (Kassier), Bärbel Ecke (Schriftführerin), Brigitte Baur (Vergnügungswartin), Alfred Bachinger (Platzwart), Horst Sauerborn (Anlagenwart) und Werner Berger (Pressewart).

3. Ereignis war am 29.2. und 1.3.92 das Mix-Turnier in der Sporthalle

Vorbildliche Pünktlichkeit bei den Teilnehmern ergaben zeitpräzise Spielrunden. Eine narrete Hocketse (es war ja Fasching) am Samstagabend, Kaffee und Kuchen (Dank den Spendern) am Sonntag rundeten das Geschehen ab.

Mit Beginn der Sommerzeit erwachen dann die aufgestauten Kräfte der Tennis-freaks: der Ausschub tagt mehrmals wie wild bis nach Mitternacht, (der Pressewart schreibt sich die Finger für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen wund und ärgert sich gelegentlich über deren Zenzur) und schließlich haben viele fleißige Hände in mehrmaligen Arbeitseinsätzen im April die Tennis-Anlage "in Schub" gebracht, damit das Eröffnungs-Turnier am 1. Mai die Saison im Freien starten kann.

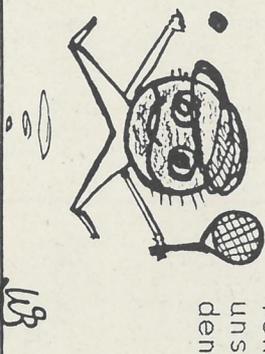
Unmittelbar darauf beginnen die Mannschaften mit den Punktspielen der Verbandsrunde. Erst danach kehrt in den Ferienmonaten Juli - August wieder normaler Spielbetrieb ein. Manchmal ist es dann möglich, quer über drei Plätze zu spielen. Vorbei ist es aber mit der Tennisbehändigkeit ab 22.8. bis Ende September, denn da geht es mit den Clubmeisterschaften los; da jagt ein Wochenendturnier das andere (ging leider terminlich dieses Jahr nicht anders).

Die Herrenmannschaft befindet sich im Neuaufbau, und es wäre schön, wenn es dieses Jahr besser laufen würde; dabei sind nicht unbedingt die verlorenen Matches gemeint. Also : volle Kraft voraus!

übrigens : Zuschauen kostet in der Tennisabteilung keinen Eintritt! Alle Interessierten sind jederzeit herzlich eingeladen (Biergarten am Vereinsheim vorhanden!), die Punktspiele am Wochenende oder die Turnier 'life' zu erleben und das völlig umsonst! Falls jemand mit der komischen Zählweise oder den Regeln nicht ganz klar kommt : Es wird gerne jemand darüber Auskunft geben und Fragen kostet bekanntlich auch nichts.

Eine wunderschöne, erfolgreiche und gesunde Tennis-Saison 1992 wünscht uns allen 'Tennis-Toll!' : denn Tennis ist toll in Ehningen !

Werner Berger



Ihre Ansprechpartner im TSV

Präsident	Rudolf Kühle	3262
Geschäftsstelle	Irmgard Beger Do. 9.30-11.30 16.00-18.00	5955
Abteilungsleiter		
Badminton	Andreas Richter	30074
Breitensport	Rolf Endreß	5897
Fußball	Horst Riethmüller	8066
Handball	Herbert Hildebrand	07032 -6040
Schwerathletik	Martin Drasch	5681
Schwimmen	Ulrich Beger	07031 -279804
Tennis	Werner Jakl	5903



*einfach keck-
der Keck*

Die Natur als Gestalter arbeitet mit der unverfälschten optischen Wirkung des Materials.

Holz-Design für Wand und Decke

– wir gestalten Ihnen Räume in denen sich's „leben“ läßt. Wer Atmosphäre sucht, sollte sich intensiv mit dem Wohnprinzip „Leben mit Holz“ auseinandersetzen. Besuchen Sie unseren Holzfachmarkt, wir beraten Sie fachmännisch bis ins Detail. Übrigens: Wer Qualität und Preis vergleicht, dem fällt der Einkauf bei uns leicht.

holzwerk
KECK
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

B. Keck GmbH, Aidlinger Straße 37, 7044 Ehningen/Böblingen, Telefon 07034/5081

Leserzuschrift

Sportgelände "Schalkwiese"

Viele Gäste, die zum ersten Mal das Sportgelände betreten, sind von der Anlage und ihren Plätzen begeistert. Der Rasenplatz sowie der Hartplatz befinden sich in einem hervorragenden Zustand.

Die Sporthalle ist und bleibt ein Schmuckstück.

Wenn die Gäste aber hinter die Halle gehen, sind sie entsetzt beim Anblick der Baracke. Als Ehninger Bürger hat man sich leider an den Anblick schon gewöhnt.

Besichtigen kann man am Samstag bzw. Sonntagmorgen das Gebäude nicht, da dieses stets geschlossen ist. Somit kann sich niemand vor Wind und Wetter schützen oder evtl. ein heißes Getränk zu sich nehmen. Viel schlimmer aber ist es, daß auch keine Toilettette aufgesucht werden kann. Die Männer können noch hinter das Haus oder in die Büsche. Was aber machen die Frauen, die ihre Kinder begleitet haben. Es ist schon vorgekommen, daß diese das WC im IBM-Pförtnerhäuschen aufsuchen mußten.

Dies ist ein Armutszeugnis für den Verein und auch für die Gemeinde. Ich kenne in der näheren oder weiteren Umgebung keinen Sportplatz, auf dem solche "Zustände" herrschen.
Frage : Wie kann diese Misere aus der Welt geschafft werden ???

Heinrich Baiter

WINTERSPORT

das Herrenberger Sportgeschäft

Ihr
Sport-Sehner-
Team



Willi Sehner



Siegfried Muschko



Brigitte Wegner



Christel Kegreiß

Fachberatung
und
Service
ist unsere Stärke



7033 Herrenberg
Bronntor 7 · Telefon (0 70 32) 61 11